



Josephine-Koch-Service

Unser Corona-Tagebuch

Tag 6 - Freitag, 20. März

Das Projekt „Einkaufsservice“ konnte starten und die Telefondrähte im Mittendrin wurden zum Glühen gebracht...

Mit Hilfe der Telefonliste, die nun einmal begonnen war, konnten Claudia und Céline in einem die Besucher, deren Telefonnummern uns bekannt sind, anrufen und nachhören, wie es ihnen geht, wie sie sich versorgen oder versorgt werden und wie es um die persönliche Moral steht. So war es uns möglich, in Kontakt zu bleiben und ihnen ein offenes Ohr zu schenken, für die, die es wünschten und brauchten.

Auch die vielzähligen Ehrenamtlichen des JKS wurden und werden regelmäßig per Email oder telefonisch kontaktiert, dabei werden sie auf dem Laufenden gehalten, was die Geschicke der Organisation anbelangt und sie können, dem noch arbeitenden Hauptamtlichen-Team berichten, wie es ihnen geht.

Die Onkologie des Eupener St. Nikolaus-Hospitals erhält vom JKS ein Fahrzeug zur vorübergehenden freien Verfügung, da nun ein mobiles Team seitens der Onkologie geschaffen wurde, um die onkologischen Patienten möglichst, in ihrer häuslichen Umgebung, ihre dringend notwendige Therapie geben zu können, ohne dafür ins Hospital kommen zu müssen.

Fortsetzung folgt....